

Lupe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **90 (1983)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schlichten

Im Maschinenbau ist Schlichten ein spanabhebendes Verfahren zur Bearbeitung von metallischen Werkstoffen. Während beim vorangehenden Schruppen auf einer Fräsmaschine oder Drehbank das Werkstück seine ungefähre Form erhält, werden beim Schlichten nur noch feine Späne abgenommen, um die Formgenauigkeit und die Oberflächenqualität zu verbessern. Im textilen Bereich bedeutet Schlichten das Imprägnieren der Kettfäden mit klebend wirkenden Chemikalien, um ihnen Glätte, Geschlossenheit und Festigkeit zu verleihen und sie so für den Webvorgang geeigneter und widerstandsfähiger zu machen. Mit der dritten Bedeutung des Wortes soll die Brücke von einem der Schwerpunktthemen dieser Dezember-mittex zu Weihnachten geschlagen werden. Schlichten heisst auch die Hilfeleistung Ausenstehender zur Beilegung von Konflikten und Streitigkeiten. Ziel ist, durch Beratung und Vermittlung derart auf die Konfliktparteien einzuwirken, dass sie eine Lösung finden, welcher alle Beteiligten zustimmen können. Indem Schlichtung die Eskalation von Konflikten verhindert, ist sie ein Werkzeug im Dienste des Friedens.

«Ehre sei Gott in der Höhe, und Frieden auf Erden den Menschen, die Gott liebt und die Gott lieben». So sang

es die Menge des himmlischen Heeres bei Christi Geburt, und so singen es Kinder und auch Erwachsene in der Weihnachtszeit. Frieden ist ein Urbedürfnis des Menschen: Frieden mit sich selbst, Frieden mit Gott, mit seinen nächsten Mitmenschen, Frieden in der Welt. Und weil das Bedürfnis nach zweitausend Jahren noch nicht voll befriedigt ist, schenken wir allem Beachtung, was Mehrung des Friedens verspricht. Die Meinungen darüber, was dem Frieden diene, gehen weit auseinander, so dass die Friedensbemühungen selbst zum Streitobjekt geworden sind. Während die einen durch ihre Verteidigungsbereitschaft den Frieden sichern wollen, propagieren andere einseitige Abrüstung als vordringlichen ersten Schritt.

Eigentlich wissen wir erst mit Sicherheit, was dem Frieden nicht dient. Dem Frieden dient nicht, wenn wir uns vor dem Gegner fürchten oder wenn wir ihn vernichten wollen. Der Friede wird nicht gefördert, wenn wir an unserem Feindbild festhalten und weder unserem Gegner zutrauen, sich ändern zu können, noch zur Kenntnis nehmen, wenn er sich gewandelt hat. Wir kommen nicht weiter in unseren Friedensbemühungen, wenn wir meinen, allein den richtigen Weg zu kennen und ihn dem Gegner aufzwingen zu müssen. Wirkliche Schritte zum Frieden sind nur möglich, wenn jede der beiden Parteien versucht, sich gedanklich in die Lage des Gegners zu versetzen und den Konflikt aus seiner Sicht zu betrachten. Vielleicht verzichte ich dann einmal auf die Durchsetzung meiner Rechte. Nicht aus Schwäche, sondern aus der Erkenntnis, dass auch beim Frieden Fortschritt nur möglich ist, wenn beide Seiten bereit sind, Schritte zu tun.

Observator

Redaktionsprogramm 1984

Januar	Wirkerei/Strickereitechnik Vorspulgeräte Nutzfahrzeuge	Juli	Verpackung/Aufmachung/Hülsen Qualitätskontrolle/Etikettierung
Februar	Spinnereitechnik Sicherheitskonzepte/Brandschutz Unfallverhütung/Versicherungen	August	Maschinenreinigung/Objektreinigung Recycling
März	Weberei-Vorwerkmaschinen Zubehör/Hilfsmittel Bekleidung/Konfektion	September	Non Wovens Leasing Heimtextilien/Teppiche
April	Zwirnerei-/Texturiertechnik Schmiermittel	Oktober	Heizung/Lüftung/Klima Schusseintragungssysteme
Mai	Personalvermittlung/Unternehmensberatung/Weiterbildung Lagereinrichtung/Fördertechnik/ Transporte	November	Chemiefasern Datenverarbeitung/Betriebsorganisation
Juni	Webereitechnik Garne/Zwirne	Dezember	Beleuchtung Mess- und Prüfgeräte